

Bericht der Studierendenbefragung 2021

Im Master

Human Performance in Socio-Technical-Systems

Umfragezeitraum: Juli bis Oktober 2021

Matthias Mühlberg

Stichprobe		absolut	prozentual
	Gültige Datensätze	30	64
	Ungültige Datensätze	17	36
	Gesamt	47	100

A04	In welchem Semester studierst du?		
	Antwort	absolut	prozentual
	2	22	73
	4	2	7
	6	5	17
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

A06	Ich fühle mich gut darüber informiert, wer mir bei verschiedenen Problemen im Studium weiterhelfen kann.		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	2	7
	Eher nein	10	33
	Eher ja	15	50
	Ja	3	10
	Gesamt	30	100

A07	Hast du bei Problemen im Studium deinen FSR schon einmal kontaktiert?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Was ist der FSR?	0	0
	Nein, ich glaube nicht, dass der FSR mir bei meinen Studienproblemen helfen kann.	1	3
	Nein, ich weiß nicht mit welchen Problemen ich mich an den FSR wenden kann.	3	10
	Nein, ich hatte bisher noch nicht das Bedürfnis den FSR bei Problemen zu kontaktieren.	15	50
	Ja, ich war aber mit der Hilfe nicht zufrieden.	2	7
	Ja, der FSR konnte mir helfen.	9	30
	Gesamt	30	100

A08	Hinsichtlich der Reform des Psychotherapiegesetzes fühle ich mich...		
	Antwort	absolut	prozentual
	Schlecht informiert	3	10
	Eher schlecht informiert	12	40
	Eher gut informiert	5	17
	Gut informiert	0	0
	Betrifft mich nicht	0	0
	K.A.	10	33
Gesamt	30	100	

A09_01-04	Zu welchem Aspekt der Reform würdest du dir mehr Informationen wünschen?		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Nachqualifikation	10	33
	Verbleibende Möglichkeiten im alten System	10	33
	Orientierungspraktikum	5	17
Übertritt in neue Studienordnung	6	20	

A10_01	Wie zufrieden bist du mit deinem Studium?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Sehr zufrieden	5	17
	Zufrieden	10	33
	Eher zufrieden	3	10
	Neutral	5	17
	Eher unzufrieden	3	10
	Unzufrieden	2	7
Sehr unzufrieden	2	7	
Gesamt	30	100	

A11	Hast du schon einmal ernsthaft überlegt, dein Studium abzubrechen?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Noch nie	10	33
	Selten	7	23
	Manchmal	10	33
	Häufig	3	10
	Sehr oft	0	0
	Das möchte ich nicht beantworten	0	0
Gesamt	30	100	

A12_01-08a	Warum hast du über einen Studienabbruch nachgedacht? (n=20)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Zu wenig Praxis	5	25
	Persönliche Gründe (Krankheit, Familie)	5	25
	Kein Interesse mehr an Psychologie	0	0
	Mehr Interesse an anderem Fach	4	20
	Leistungsdruck	13	65
	Psychische Belastung durchs Studium	12	60
	Zu wenig Breite/zu wenig Wahlmöglichkeiten	2	10
	Etwas anderes, nämlich	9	45
	Nennungen zu oben:		
	- Corona		
	- Möglicher Berufseinstieg		
	- Mein Job nimmt mich im positiven Sinne ziemlich ein, sodass es eine Frage der Ressourcenverteilung ist.		
	- Bearbeitungszeit der Masterarbeit 1 1/2 Jahre		
	- Sehr viel Doppelung mit dem Dresdner BA		
	- Zweifel daran, den Anforderungen gerecht zu werden.		
	- Zu wenig individueller Spielraum in der zeitlichen Gestaltung und in der Anpassung an persönliche Lebensumstände		

A13	Wie zufrieden bist du mit der Zusammensetzung der aktuellen Prüfungsformate?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Sehr unzufrieden	2	7
	Eher unzufrieden	5	17
	Eher zufrieden	15	50
	Sehr zufrieden	8	27
	Gesamt	30	100

A13_01-11	Wie schätzt du folgende Prüfungsformate ein?							
	Sollte es weniger geben (1)	Genau richtig vertreten (2)	Sollte es mehr gegeben (3)	Kann ich nicht beurteilen / k.A. (4)				
	(1)		(2)		(3)		(4)	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Offene Klausurfragen	3	10	6	20	11	37	10	33
Multiple-Choice-Fragen in Klausuren	10	33	9	30	6	20	5	17
Mündliche Prüfungen	8	27	15	50	4	13	3	10
Seminar-/Hausarbeiten	2	7	11	37	15	50	2	7
Referate	14	47	13	43	0	0	3	10
Portfolioleistungen	6	20	4	13	10	33	10	33
Open Book Klausur (präsent)	3	10	4	13	16	53	7	23
Open Book Klausur (digital)	6	20	3	10	14	47	7	23
Take-Home Exam	5	17	0	0	8	27	17	57
Blog	6	20	6	20	1	3	17	57
Peer-Review	4	13	4	13	1	3	21	70

A14_01-06	Wie gut fragen die folgenden Prüfungsformate deiner Meinung nach dein Wissen und deine fachlichen Kompetenzen ab?											
	Gar nicht (1)			Gut (3)			Kann ich nicht beurteilen / k.A. (5)					
	Nicht so gut (2)			Sehr gut (4)								
			(1)		(2)		(3)		(4)		(5)	
			n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
	MC-Fragen in Klausuren		2	7	17	57	10	33	0	0	1	3
	Offene Fragen in Klausuren		0	0	4	13	21	70	4	13	1	3
	Referate		2	7	7	23	17	57	2	7	2	7
	Mündliche Prüfungen		1	3	4	13	13	43	11	37	1	3
	Seminar-/Hausarbeiten		0	0	4	13	16	53	9	30	1	3
Portfolio-Leistungen		1	3	3	10	4	13	5	17	17	57	

A15	Was ist deine bevorzugte Zusammensetzung einer Modulnote bei Modulen, die aus Seminar/Übung und Vorlesung bestehen?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Modulnote aus einer Prüfung (PL: Klausur oder mündliche Prüfung)	8	27
	Modulnote zu gleichen Anteilen aus Seminarleistung (PL) und Prüfung (PL)	9	30
	Modulnote zu 1/3 aus einer Seminarleistung (PL) und 2/3 aus einer Prüfung (PL)	7	23
	Ist mir egal / Kann ich nicht sagen	0	0
	Betrifft mich nicht.	0	0
	K.A.	6	20
Gesamt	30	100	

A16	Was ist deine bevorzugte Zusammensetzung einer Modulnote bei Modulen, die aus mehreren Vorlesungen bestehen?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Eine große Modulabschlussprüfung über alle VL	2	7
	Eine Prüfung pro Vorlesung	23	77
	Ist mir egal. / Kann ich nicht sagen	0	0
	Betrifft mich nicht	0	0
	K.A.	5	17
Gesamt	30	100	

A17	Wie viel Zeit benötigst du min. zur Prüfungsvorbereitung zw. Ende der LV u. Beginn des Prüfungszeitraumes (zur Vorbereitung, Entspannung etc.)?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Keine	2	7
	1 Woche	8	27
	2 Wochen	15	50
	3 Wochen	5	17
	Kann ich nicht sagen	0	0
	Gesamt	30	100

A18	Wie viel zeitlichen Abstand benötigst du mindestens zwischen zwei aufeinanderfolgenden Prüfungen (zum Lernen, runterkommen etc.)?		
	Antwort	absolut	prozentual
	1-2 Tage	1	3
	3-4 Tage	5	17
	5-6 Tage	8	27
	7-8 Tage	11	37
	Mehr als 8 Tage	5	17
	Kann ich nicht sagen	0	0
Gesamt	30	100	

A19	Wie viel Zeit benötigst du zw. der letzten Prüfung u. Beginn des neuen Semesters (für Erholung, Wiederholungsprüfungen, Praktika etc.)?		
	Antwort	absolut	prozentual
	1-2 Wochen	6	20
	3-4 Wochen	11	37
	5-6 Wochen	13	43
	Kann ich nicht sagen	0	0
	Gesamt	30	100

A20	Erfüllt die derzeitige Prüfungssituation deine oben genannten Wünsche?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	15	50
	Ja	8	27
	Kann ich nicht beurteilen	0	0
	K.A.	7	23
Gesamt	30	100	

A21_01-03	Welcher Aspekt bereitete dir am meisten Probleme? (n=15)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Zeit zw. Vorlesungsende und erster Prüfung	3	20
	Zeiträume zw. den Prüfungen	6	40
	Zeit zw. der letzten Prüfung und Vorlesungsbeginn	10	67

A22	Wurdest du in diesem Jahr durch technische Probleme in der Erledigung studiumsrelevanter Aufgaben beeinträchtigt (VL, Sem., Ausarbeitungen)?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	9	30
	Ja	21	70
	Gesamt	30	100

A22_01-10a	Womit hattest du technische Probleme (n=21)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	OPAL	7	33
	Zoom	1	5
	Big Blue Button	12	57
	GoTo-Meeting	1	5
	MatLab	1	5
	Remote Desktop für SPSS	12	57
	WLAN (zuhause)	12	57
	WLAN (Uni)	1	5
	Eigene Hardware (Kopfhörer, Mikro, Laptop,...)	6	29
	Sonstige, und zwar	3	14
Nennungen zu oben:			
<ul style="list-style-type: none"> - AMOS (Software für HPSTS-7) funktioniert auf macOS nicht und eine remote Option wird von der TU nicht zur Verfügung gestellt. - SPSS Sever hatte bei meinem MAC starke Probleme, AMOS gabs nur für Windows - Unterbrechungen durch Türklingeln 			

A23	Was genau waren die Probleme?	
<ul style="list-style-type: none"> - Big Blue Button ist halt einfach Mist - Remote SPSS stürzte manchmal unvermittelt ab und war generell sehr langsam - Verbindung war manchmal recht langsam & ist einmal komplett ausgefallen einen Tag - Wlan-Verbindung zuhause, BBB stellte sich als sehr unzuverlässig (Kamera, Ton, Verbindung) heraus (Zoom dagegen lief bei denselben Netz- Voraussetzungen) super Audio falsch eingestellt - Benötigte oft mehrere Versuche, mich bei OPAL anzumelden (lange Anmeldedauer/ Ladedauer) - SPSS hat sich immer aufgehängt (besonders bei Nutzung der Syntax) und war extrem langsam, sodass man für die Aufgaben viel länger gebraucht hat. - OPAL war nicht erreichbar. - SPSS ist of abgestürzt - Präsentation starten funktionierte in BBB oft nicht gut, Zoom war da deutlich besser - Unübersichtlichkeit in OPAL - Remotedesktopverbindung hat sich wiederholt aufgehangen und eine Bearbeitung der Statistikaufgaben war so nicht flüssig und in vorgegebenem Zeitrahmen möglich - Opal: total unübersichtliches User Interface - Big Blue Button hat bei mir in den ersten Sitzungen kaum funktioniert und somit verpasst man dann wichtige Informationen aus den Seminaren - Die Tastatur meines Laptops funktioniert nicht richtig - Meist Serverausfälle, dadurch keine Speicherung der Daten. Zudem ist der Server sehr langsam/ reagiert verzögert. - Unser Internet ist ab und zu mal ausgefallen, aber das war nur 1-2 mal so, ärgerlich ist es aber trotzdem immer wenn man eigentlich nen Call hat - Schlechte Internetverbindung 		

- Verbindung zum Remote-Desktop bei Arbeit mit SPSS immer wieder unterbrochen/abgebrochen oder gestockt (langsam geladen)
- Bei Big Blue Button gab es Tonprobleme
- Das Internet im Studierendenwohnheim ist ausgefallen.
- BBB hatte oft keinen Ton und man konnte nichts sagen oder hören
- WLAN Zuhause ist recht instabil, daher insbesondere bei online Prüfungen starke Verunsicherung
- Verbindungsschwierigkeiten bei BigBlueButton
- Eigenes Wlan: teilweise Ausfälle, Probleme mit der Bandbreite
- Der remote desktop für spss hatte ebenfalls große Schwierigkeiten zu funktionieren. Entweder frohr er ein, wenn zu viele am Werk waren (was im Seminar der Fall ist) oder stürzte komplett ab, oder speicherte die Ergebnisse nicht. Für ein Fach, dass vielen Menschen nicht einfach so leicht fällt fand ich es ehrlich gesagt eine Katastrophe, dass der Zugang zu SPSS einem so schwer gemacht wurde bzw. auch AMOS nicht nutzbar war, wenn man Besitzer eines Apple Produktes war. Zusätzlich mussten in Statistik gleichzeitig viele Fenster offen sein, was auch nicht alle Computer so gut gleichzeitig schaffen. Die Info, dass auch der PC Pool genutzt werden hätte können, wäre am Anfang des Semesters auch hilfreicher gewesen, als bei der zweitletzten Sitzung. Fand die Umsetzung dieses Seminars sehr schade, da es motivierten Studierenden echt schwer gemacht wurde mitzukommen.
- Matlab konnte ich lange nicht installieren- matlab support service hat Problem dann gelöst
- Der Remote Server für SPSS hat teilweise nur sehr schlecht funktioniert, sodass eine Seminarteilnahme nicht möglich war.
- Holpriges WLAN Zuhause
- Opal ist unübersichtlich weil jedes Modul die Informationen anders sortiert

A24

Ist die Strukturierung der Lehrveranstaltungen insgesamt deiner Meinung nach einheitlich?

Antwort	absolut	prozentual
Nein	1	3
Eher nein	7	23
Teils/teils	4	13
Eher ja	15	50
Ja	2	7
Kann ich nicht beurteilen.	0	0
K.A.	1	3
Gesamt	30	100

A25

Wie schätzt du die Kommunikation zwischen Dozierenden und Studierenden allgemein ein?

Antwort	absolut	prozentual
Sehr schlecht	0	0
Schlecht	3	10
Teils/teils	7	23
Gut	17	57
Sehr gut	2	7
Kann ich nicht beurteilen.	0	0
K.A.	1	3
Gesamt	30	100

A26	Wie bewertest du die Strukturierung und Einheitlichkeit über verschiedene Module in der Online-Plattform OPAL?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Schlecht	5	17
	Eher schlecht	5	17
	Teils/teils	8	27
	Eher gut	7	23
	Gut	1	3
	Kann ich nicht beurteilen	0	0
	K.A.	4	13
Gesamt	30	100	

A27_01-07a	Welche digitale Lehrmethode favorisierst du für die Vorlesungen? (maximal 3 Antworten möglich)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Aufgezeichnete Videos inklusive PowerPoint-Folien	19	63
	Aufgezeichnete und vertonte PowerPoint-Folien	15	50
	Live-Vorlesungen (z.B. über Zoom)	12	40
	Selbststudium	1	3
	Live-Vorlesungen (aufgezeichnet & hochgeladen)	22	73
	Flipped Classroom-Method	6	20
	Sonstige, und zwar	0	0

A28	Welche digitalen Lehrmöglichkeiten favorisierst du in anderen Veranstaltungen (z.B. Seminar)? (maximal 3 Antworten möglich)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Kann ich nicht beurteilen	2	7
	Aufgezeichnete Präsentationen	5	17
	Live-Meetings (z.B. über Zoom)	26	87
	Chat-Foren	4	13
	Selbststudium	3	10
	Referate	5	17
	Flipped Classroom-Method	5	17
	Sonstige, und zwar	1	3
Nennungen zu oben: - Blockseminar			

A29	Wie gut fühlst du dich über die Prüfungen informiert, z.B. wann und wie diese stattfinden?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Sehr schlecht	0	0
	Schlecht	4	13
	Ausreichend	7	23
	Gut	15	50
	Sehr gut	4	13
	Kann ich nicht beurteilen	0	0
	Gesamt	30	100

A30	Bist du mit dem Ablauf der Prüfungen an der Fakultät Psychologie während der COVID-19-Pandemie allgemein zufrieden?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	2	7
	Eher nein	0	0
	Eher ja	16	53
	Ja	9	30
	Kann ich nicht beurteilen.	0	0
	k.A.	3	10
	Gesamt	30	100

A31_01-06a	Wo lagen etwaige Probleme bei den Prüfungen? (n=2)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Zu wenig Online, zu viel Präsenz	0	0
	Zu viel Präsenz, zu wenig Online	0	0
	Schlechte Organisation der Online-Prüfungen	0	0
	Schlechte Komm. der Termine und Prüfungsformate	2	100
	Große Nachteile durch Online-Prüfung	2	100
	Sonstiges, und zwar	1	50
	Nennungen zu oben: - Zu viel Online. Gar kein Präsenz!		

A32	Hat die Online-Lehre dein Studium erschwert oder erleichtert?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Stark erschwert	2	7
	Erschwert	11	37
	Weder noch	4	13
	Erleichtert	7	23
	Stark erleichtert	2	7
	Kann ich nicht beurteilen.	0	0
	K.A.	4	13
	Gesamt	30	100

A33_01-06	Als wie hilfreich würdest du die folgenden Methoden aus der digitalen Lehre in der Präsenzlehre empfinden?									
	Gar nicht / eher nicht hilfreich (1)		Teils-teils (2)		Eher / sehr hilfreich (3)		Kann ich nicht beurteilen / k.A. (4)			
	(1)		(2)		(3)		(4)			
	n	%	n	%	n	%	n	%		
Foren als Kommunikationsmöglichkeit	15	50	7	23	6	20	2	7		
Zusatzmaterial zu Vorlesungen	6	20	7	23	17	57	0	0		
Ergänzendes Material (z.B. Videos)	5	17	6	20	18	60	1	3		
Bereitst. aller Materialien auf OPAL	1	3	1	3	28	93	0	0		
Aufgezeichnete Vorlesungen	1	3	3	10	26	87	0	0		
Flipped-Classroom-Method	6	20	4	13	7	23	13	43		

A34	Im Sommersemester fand eine Lehrdiskussion statt, in der sich Studierende und Dozierende darüber ausgetauscht haben, welche Formate man aus der digitalen Lehre mit in die Präsenz bringen kann. Wünschst du dir - auch unabhängig von digitaler Lehre - mehr solcher Austausch- und Feedbackformate?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	2	7
	Ja	17	57
	Kann ich nicht beurteilen	0	0
	K.A.	11	37
	Gesamt	30	100

A35_01	Möchtest du uns noch etwas sagen?
	<ul style="list-style-type: none"> - Vielen Dank, dass Ihr euch die Mühe für diesen wirklich tollen Evaluationsbogen gemacht habt und die Anliegen der Studierenden so wehement und verantwortungsvoll vertretet! - Sehr gute Umfrage - vielen Dank, dass ihr euch die Mühe macht den HPSTS Master zu verbessern! :) - Man kann die Frage zum Workload der einzelnen Fächer nicht richtig beantworten. Das Ich habe nicht Teilgenommen - Kästchen ist nicht richtig anzuwählen... - Die Struktur des Masters lässt es nicht wirklich offen flexibel zu sein, man muss durch R&I und Prüfungen fast wirklich schon 1 Semester sowieso dran hängen. Und dann noch mit Auslandssemester wird es insgesamt noch schwieriger. Dadurch entsteht eine unglaubliche Prüfung-, aber auch Planungslast. - Ich könnte noch so viel mehr kritisieren. Ich bin echt enttäuscht. Man wird mit so vielem so heftig allein gelassen. Durch HPSTS hab ich echt jeden Spaß am Studieren verloren. Was sollen so sinnlose Seminare? Warum solle man welche Effektstärken lernen? Wieso kann man nicht einfach alle Prüfungen in 2-4 Wochen durchziehen? Warum sind die Prüfungen so überfrachtet, statt Wert auf Qualität und Verständnis zu legen? Warum gibt es nicht mehr Präsenz, obwohl das woanders schon längst wieder geht? Warum kann nicht wenigstens alles aufgezeichnet werden, wenn es schon online ist? Warum kriegt nicht jeder direkt von Anfang an so viele Spss Lizenzen auf Computer wie er will? Wieso gibt es nicht eine Karte für alles? Man man man. Bin echt sehr enttäuscht. Andere Hochschulen/Unis machen das wesentlich besser. - Danke, dass ihr euch so für uns einsetzt! <3

H01	Hast Du Deinen Bachelorabschluss an der TU Dresden erworben?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	17	57
	Ja	13	43
	Gesamt	30	100

H02_01	An welcher Uni/Hochschule hast Du deinen Bachelorabschluss erworben?	
	<ul style="list-style-type: none"> - Uni Erfurt - HS Osnabrück (3) - HS Zittau/Görlitz (4) - Albert-Ludwigs Universität Freiburg - Uni Mainz (2) - FOM Hochschule für Oekonomie und Management - Uni Leipzig - Martin-Luther Universität Halle (Saale) - K.A. (3) 	

H03	Welchen Studiengang hast Du im Bachelor studiert?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Psychologie	19	63
	Wirtschaftspsychologie	4	13
	Lehramt	1	3
	Ingenieurwissenschaften	0	0
	Andere	5	17
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100
	Nennungen zu oben: - Kommunikationspsychologie (3) - Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie - 2-Fach BA mit WiWis (120 LP) im Hauptfach & Psychologie im Nebenfach (60 LP)		

H04	Hattest Du Schwierigkeiten bei der Bewerbung für HPSTS?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	22	73
	Ja	8	27
	Gesamt	30	100

H05_01-03a	Welche Schwierigkeiten hattest Du bei der Bewerbung? (n=8)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Unklarheit der Anforderungen	6	75
	Mangelnde Rückmeldung auf Seiten der TUD	2	25
	Andere	3	38
	Nennungen zu oben: - Zu späte Rückmeldung, Studierende, die einen Umzug planen müssen können hier in Schwierigkeiten geraten - Sehr umfangreich - 3 Jahre Wartezeit für den Studienplatz		

H06	Ich bin in folgender Studienordnung immatrikuliert:		
	Antwort	absolut	prozentual
	Von 2015 (Immatrikulationsjahrgang bis SS2020)	10	33
	Von 2020 (Immatrikulationsjahrgang ab WS20/21)	18	60
	Von der SO 2015 zu 2020 gewechselt	0	0
	Weiß ich nicht.	0	0
	K.A.	2	7
	Gesamt	30	100

H07	Hattest Du bzgl. der Grundlagenfächer Wissenslücken als Du den Master begonnen hast?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	7	23
	Eher nein	10	33
	Eher ja	6	20
	Ja	7	23
	Gesamt	30	100

H08	Wieviel Zeit (bezogen auf deine Gesamtlernzeit) hast Du aufwenden müssen, um diese Lücken zu schließen? (n=13)		
	Antwort	absolut	prozentual
	Weniger als 10%	2	15
	10% bis 30%	6	46
	30% bis 50%	4	31
	Mehr als 50%	1	8
	Gesamt	13	100

H09_01-08	Wie hast Du diese Wissenslücken aufgearbeitet? (n=13)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual
	Lerngruppen	6	46
	Eigenstudium	12	92
	Literaturrecherche	6	46
	Online-Lernvideos	4	31
	Gespräche mit Lehrenden	0	0
	Materialien aus dem Bachelor	8	62
	Internet	8	62
	Andere	0	0

H10	Wie empfindest du hinsichtlich Prüfungsvorleistungen?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Ich hätte gern keine Prüfungsvorleistungen. Mir wäre es lieber diese Leistungen wären alle benotet.	1	3
	Ich hätte gern weniger Prüfungsvorleistungen. Eine Mischung aus benotet und unbenotet wäre besser.	11	37
	Ich finde Prüfungsvorleistungen gut, so habe ich unterm Semester weniger Stress.	7	23
	Andere:	5	17
	K.A.	6	20
	Gesamt	30	100
	Nennungen zu oben:		
	- Aus meiner Sicht sorgen die PVLs eher zu mehr Streds unterm Semester		
	- PVLs erzeugen viel Stress vor der Prüfungsphase und man lernt nicht unbedingt viel von ihnen		
	- Wenn Prüfungsvorleistung, dann sollten die auch bewertet werden, da sie so viel Zeit fressen		
	- Menge ok. Mehr benotet, mehr Varianz (weniger Referate)		

H11	Weißt du was Strukturelle Anrechnung im Wahlpflichtbereich bedeutet?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Ja, ich fühle mich gut darüber informiert.	5	17
	Ja, ich weiß was es bedeutet, aber bräuchte weitere Informationen zum Ablauf.	7	23
	Nein, aber ich würde mir mehr Informationen darüber wünschen.	17	57
	Nein, und ich möchte auch keine weiteren Informationen darüber.	0	0
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

H12	Hast Du Deinen Erstwunsch bzgl. des R&I-Seminars bekommen?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	6	20
	Ja	24	80
	Gesamt	30	100

H13	Bist Du trotzdem zufrieden mit deinem R&I? (n=6)		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	2	33
	Ja	4	67
	Gesamt	6	100

H14_01	Was denkst du über die aktuelle Regelung zur Verteilung der R&I-Plätze?		
	<ul style="list-style-type: none"> - An sich gut, bei mir gab es aber halt auch keine Probleme. Kann mir vorstellen, dass Leute, die nich den Erstwunsch bekommen haben losen (?) scheiße finden. Mir fällt aber auch kein besseres faires Mittel ein. - Es können nunmal nicht alle das gleiche R&I machen, deswegen finde ich die Regelung gut. - Vielleicht wäre es noch fairer es als Art Auswahlprozess zu gestalten und jeder sollte einen kurzen Text verfassen, warum er gerne in das R & I möchte und ob er sich generell auch etwas als Zweit- oder Drittwunsch vorstellen könnte. Zudem sollte es iwie die Möglichkeit geben zu wechseln, wenn man mit seinem R & I gar nicht zufrieden ist - In einem Masterstudium sollte jede*r den Schwerpunkt wählen können, den er / sie möchte! - Das Losverfahren finde ich prinzipiell fair. Allerdings besteht die Knappheit im Bereich WOP scheinbar seit einigen Jahrgängen. Ich würde mir wünschen, dass hier mehr Potential geschaffen wird, damit alle Studierenden ihr Wunsch-R&I bekommen. Einige Studierende wählen den Master aufgrund des WOP-Schwerpunktes. Ist die Schwerpunktle gung (über 2 Semester!) dann nicht möglich, kann das sehr frustrierend sein. Es scheint hier ein strukturelles Problem vorzuliegen. - Für mich ist es unverständlich, dass die Präferenzen der Studierenden aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigt werden können (in einem Master mit Schwerpunkt A&O nicht an diesem R&I teilnehmen zu können ist sehr schade). - Kann nicht mehr beurteilen als, dass es bei mir funktioniert hat - Ich fände eine Erweiterung der Betreuungskapazitäten in den fragten R&Is sinnvoll, damit alle ihren gewünschten Studienschwerpunkt belegen können (ggf. bewerben sich Personen gezielt, um den Schwer- punkt auf eine bestimmte Richtung zu setzen, wenn ihnen dann in ein anderes R&I zugeteilt wird, kann das sehr demotivierend sein). - Ist schon hart scheiße, wenn man nicht das bekommt, was man will und 2 Semester sich damit beschäftigen muss, obwohl es es nicht interessiert. Ich hätte mir auch mehr Mitbestimmung bei der Themen Wahl gewünscht. - Find ich ok - Ich finde sie nicht optimal, da subjektiv viele Studierende ihren Wunsch nicht bekommen, was ich aber gerade in einem Master wichtig finde. Vorschlag: Bildung der R&I-Kurse wie die Leistungskursbildung in der Sek II in Sachsen: jeder gibt seinen Wunsch an. Kommen mindestens X Personen (z.b. 12) zusammen, dann gibt es diesen Kurs. Ist das Interesse an einem Kurs sehr groß, dann gibt es zwei. Sollten für einen Kurs weniger als X Personen zusammenkommen, können diese sich folgend für einen bestehenden Kurs entscheiden - Empfinde ich als unfair. Wir hatten im ersten Semester ausreichend Gelegenheit alle Module kennenzulernen, in denen wir unser R&I ableisten können. Wer sich nach einem halben Jahr intensiver Vorlesungen und Seminare für ein Modul entscheidet, sollte auch dort den Platz bekommen! Das R&I-Modul ist sehr aufwändig und es in einem Bereich zu absolvieren, in denen man kein ausdrückliches Interesse hat, ist in meinen Augen nicht 		

zumutbar. Melden sich mehr Personen für ein bestimmtes R&I an - dann sollte auch dafür gesorgt werden, dass jeder einen Platz bekommt. Meine Meinung: AUSBILDUNG SOLLTE NICHTS MIT GLÜCK ZU TUN HABEN!

- In einem Masterstudium sollte jeder die Vertiefung wählen können, die er möchte und nicht gezwungen werden, etwas anderes machen zu müssen. Es geht schließlich darum, sich auf die Berufswelt vorzubereiten und angestrebte Interessen verfolgen zu können.
- Meiner Meinung nach sollte es ermöglicht werden, dass jede*r Studierende ihren*seinen Erstwunsch zum R&I bekommt. Das sehe ich als Schwerpunktsetzung im Studium, dabei sollte die Auswahl nicht außerhalb des Einflusses der Studierenden liegen. Außerdem sollte es Studierenden ermöglicht werden freiwillig zusätzlich mehr als ein R&I zu belegen.
- Ich finde jeder sollte seinen Schwerpunkt wählen können
- Diese kann ich leider nicht beurteilen, da ich durch unglückliche Fügungen bereits seit drei Jahren auf meinem R&I-Thema hänge.
- In Ordnung

H15_01

Wie zufrieden bist Du mit der Informationsbereitstellung über Praktika?

Antwort	absolut	prozentual
Sehr unzufrieden	4	13
Unzufrieden	2	7
Eher unzufrieden	3	10
Neutral	10	33
Eher zufrieden	3	10
Zufrieden	5	17
Sehr zufrieden	1	3
K.A.	2	7
Gesamt	30	100

H16

Wünschst Du Dir mehr Informationen rund um das Thema Praktikum?

Antwort	absolut	prozentual
Nein	6	20
Ja	23	77
K.A.	1	3
Gesamt	30	100

H17_01-05a

Welche (zusätzlichen) Informationsangebote rund um das Thema Praktikum wünschst Du Dir bzw. hältst du für sinnvoll?

Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	Prozentual
Stellenbörse/Datenbank	26	87
Mehr Kooperationen zu Praktikumsseinrichtungen	22	73
Persönliche Beratung/Sprechstunde	12	40
Informationsveranstaltung	12	40
Andere	2	7

Nennungen zu oben:

- Mentoring, Karriereberatung nach Einschreibung in den Master. Zeitplan und Zielsetzung erarbeiten
- Die Fristen müssen in der Praktikumsrichtlinie klar benannt werden. Es kann nicht sein, dass Berichte "fristgerecht" einzureichen sind, aber die Frist eigenmächtig von der Beauftragten beurteilt wird.

H18	Hat dich die Sars-CoV2-Pandemie hinsichtlich deines Praktikums eingeschränkt?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	9	30
	Hat für mich bisher noch keine Rolle gespielt	15	50
	Ja	5	17
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

H18_01-05	Hat dich die Sars-CoV2-Pandemie hinsichtlich deines Praktikums eingeschränkt? (n=5)		
	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	Prozentual
	Ja, bei der Zeitplanung	4	80
	Ja, bei der Suche oder Auswahl.	3	60
	Ja, bei der Ausübung.	3	60
	Ja, bei der Anerkennung.	0	0
	Ja...	0	0

H19	In welchem Stadium deiner Masterarbeit befindest du dich momentan?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Ich habe mich noch nicht mit der Masterarbeit beschäftigt.	21	70
	Ich habe mich bereits damit beschäftigt, habe aber noch nicht mit dem Schreiben angefangen.	3	10
	Ich schreibe gerade meine Masterarbeit.	5	17
	Ich habe meine Masterarbeit bereits geschrieben, aber habe noch keine Bewertung bekommen.	0	0
	Ich habe meine Masterarbeit bereits geschrieben und kenne meine Bewertung.	0	0
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

H20_01_1-5 - H20_10_1-5	Wie gut fühlst du dich in Bezug auf folgende Themen und Kompetenzen informiert bzw. vorbereitet?										
	Sehr schlecht / schlecht (1)	Mäßig (2)		Gut / Sehr gut (3)		K.A. (4)					
				(1)		(2)		(3)		(4)	
	(Mehrfachauswahl möglich)	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
	Forschungsprojekte an der TUD	13	43	7	23	7	23	3	10		
	Literaturrecherche in Datenbanksystem	9	30	8	27	10	33	3	10		
	Studienplanung	9	30	8	27	11	36	2	7		
	Wissenschaftliches Schreiben	8	27	7	23	13	43	2	7		
	Werkzeuge wiss. Arbeitens	11	36	8	27	10	33	1	3		
	Open Science Praktiken	9	30	8	27	10	33	3	10		
	Statistische Auswertungen	3	10	16	53	10	33	1	3		
	Formatierung & Darstellung	7	23	9	30	14	47	1	3		
Bewertungsmaßstäbe der Masterarbeit	8	27	8	27	8	27	6	20			
Externe Beratungsstellen	18	64	3	10	1	3	8	27			

H21_01_1-5 - H21_03_1-5	Wie schätzt du Folgendes bzgl. des Schreibens der Masterarbeit ein?										
	Sehr schlecht / schlecht (1)	Mäßig (2)		Gut / Sehr gut (3)		K.A. (4)					
				(1)		(2)		(3)		(4)	
	(Mehrfachauswahl möglich)	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
	Qualität der Betreuung	2	7	1	3	7	23	20	66		
	Prakt. Anwendbarkeit des Leitfadens	2	7	4	13	3	10	21	69		
Aufklärung während des Studiums	7	23	3	10	4	13	16	53			

H22	Wirst Du Deinen Master voraussichtlich innerhalb der Regelstudienzeit abschließen?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	8	27
	Ja, aber innerhalb der Regelstudienzeitverlängerung durch Covid-19 (7 Semester)	15	50
	Ja, in den normalen 4 Semestern	4	13
	Weiß ich (noch) nicht.	0	0
	K.A.	3	10
Gesamt	30	100	

H23_01-15a	Welche Gründe führen für Dich persönlich zur Überschreitung der (normalen) Regelstudienzeit?		
Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)		absolut	Prozentual
	Längeres Praktikum	5	17
	Geschobene Prüfungen	6	20
	Hohe Prüfungslast	5	17
	Wiederholte Prüfungen	1	3
	Auslandssemester	4	13
	Masterarbeit nimmt mehr Zeit in Anspruch	5	17
	Reduktion von Stress / Ballung der Arbeitslast	12	40
	Familie	5	17
	Arbeit	6	20
	Krankheit	3	10
	Gesellschaftliches /ehrenamtliches Engagement	3	10
	Finanzielle Gründe	4	13
	Umstellung auf die digitalen Semester	1	3
	Andere Covid-19 bezogene Gründe	3	10
	Andere	2	7
Nennungen zu oben: - Selbstständigkeit - Verzögerung Masterthesis und Umzug			

H24	Strebst du nach deinem Abschluss eine Promotion an?		
Antwort		absolut	prozentual
	Nein	15	50
	Eher nein	4	13
	Unentschieden	7	23
	Eher ja	1	3
	Ja	2	7
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

H25_01	Wie wichtig ist Dir die Möglichkeit, Erfahrungen im Auslandsstudium zu sammeln?		
Antwort		absolut	prozentual
	Sehr unwichtig	8	27
	Unwichtig	5	17
	Eher unwichtig	1	3
	Neutral	5	17
	Eher wichtig	2	7
	Wichtig	2	7
	Sehr wichtig	5	17
	K.A.	2	7
	Gesamt	30	100

H26	Hast Du das Gefühl, dass die Struktur des HPSTS-Masterstudiengangs Dir die Möglichkeit zur Lehre im Ausland erleichtert?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	7	23
	Eher nein	15	50
	Eher ja	6	20
	Ja	1	3
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

H27	Wünschst du dir Erasmus-Locations, die aktuell noch nicht im Programm sind?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Nein	2	7
	Ja, und zwar:	4	13
	Weiß ich nicht	0	0
	K.A.	24	80
	Gesamt	30	100
	Nennungen zu oben:		
	- England, Schottland, Malta, ggf. im internationalen Island		
	- Groningen		
	- Schweden (mit Auswahl, nicht nur ein Standort) (2)		

H28_02-09	Wie empfindest Du die Arbeitslast relativ gesehen zu den ECTS, die in den jeweiligen Pflichtmodulen erreicht werden können?										
	Viel zu gering (1)	Gering/ Eher gering (2)	Optimal (3)	Eher hoch / hoch (4)	Viel zu hoch (5)	K.A. (6)					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)				
		n %	n %	n %	n %	n %	n %	n %	n %	n %	n %
	HPSTS 1	0 0	0 0	7 23	8 27	4 13	11 37				
	HPSTS 2	0 0	0 0	14 47	12 40	2 7	2 7				
	HPSTS 3	0 0	0 0	5 17	15 50	7 23	3 10				
	HPSTS 4	0 0	0 0	20 67	4 13	2 7	4 13				
	HPSTS 5	0 0	1 3	14 47	9 30	1 3	5 17				
	HPSTS 6	0 0	3 10	19 63	6 20	0 0	2 7				
	HPSTS 7	0 0	0 0	11 37	8 27	9 30	2 7				
	HPSTS 10	0 0	0 0	5 17	8 27	5 17	12 40				

H29_01	Wie empfindest Du den Praxisbezug im HPSTS-Masterstudiengang?		
	Antwort	absolut	prozentual
	Sehr unzufrieden	5	17
	Unzufrieden	6	20
	Eher unzufrieden	3	10
	Neutral	8	27
	Eher zufrieden	2	7
	Zufrieden	4	13
	Sehr zufrieden	1	3
	K.A.	1	3
	Gesamt	30	100

H30_01-03	<p>Wie könntest Du Dir vorstellen, dass im HPSTS Masterstudiengang ein höherer Praxisbezug hergestellt werden könnte?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Häufiger externe Referenten zu Vorlesungen einladen. Seminare in Kooperation mit Praxispartnern durchführen, wie z. B. bei OHP - Aktuell auch durch Corona schlechter umsetzbar - Mehr Projekte in realen Settings, statt immer nur Referate halten - Mehr interne Praktika, Gruppenarbeiten, Planspiele, Exkursionen (siehe R&I WOP) - Theoretisches Wissen auf Problemstellung übertragen und lösen. - Case Studies in den Seminaren als PVL anstelle von Referaten (z.B. auch in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region?) - Kooperation mit Externen - Mehr Kooperationen in denen für Firmen gearbeitet werden kann - Man merkt, dass sehr viel aus der Forschung kommt, weniger Theorien und Studien mehr Raum für Austausch und Raum für realistische Möglichkeiten bei der Berufswahl. Fokus der Seminare vielleicht eher darauf, nicht auf Zwang Studien zitieren, die noch nicht mal gut sind. - Ausführliche Praxisbeispiele in den Vorlesungen darbieten und diskutieren. - Einfach mal was sinnvolles in den Modulen machen, statt nur auswendig zu lernen. - Die Flik VL War die einzige VL mit richtig viel Praxis Bezug, leider wird dieses Modul aber nicht fortgeführt :(- Mehr Exkursionen - Durch Exkursionen, das hätte ich super gefunden. Ich weiß, dass welche geplant waren, aber leider nicht stattfinden konnten. - Projekt-/Praxisbezogenes Arbeiten im Seminar (nicht ständig nur Referate halten) - Gäst:invorlesungen in den Modulen - Wenn man grundsätzlich die Lehre nicht ständig nur an der Forschung ausrichten würde. Nach Abschluss des Studiums kann ich wunderbar in die Forschung einsteigen, habe aber von der Praxis kaum eine Ahnung. Vielleicht die Möglichkeit zu zwei Praktika, bzw. die Anrechnung und Anerkennung von mehr Praxiszeit im Studium. - Mehr Praxis im Seminar, nicht ständig nur Referate halten - Siehe Uni Maastricht, Problem-based learning - Praktiker in Seminare einladen - Exkursionen - Einladung Gäst:in/Alumnis v.a. in den Seminaren - Tatsächliche Anwendung von besprochenen Techniken - Blockseminare mit Planspielen oder klarem Praxisbezug z.B. im R&I oder in den Modulen statt der regelmäßigen Seminare
-----------	---

H31_01-12a	In welchem Bereich hast Du vor, nach dem Studiengang tätig zu sein? Solltest Du schon konkrete Vorstellungen haben, kannst du diese mit angeben.																																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)</th> <th>absolut</th> <th>prozentual</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Arbeits- & Organisationspsychologie</td> <td>17</td> <td>57</td> </tr> <tr> <td>Personalpsychologie</td> <td>14</td> <td>47</td> </tr> <tr> <td>Psychologie des Lernen & Lehrens</td> <td>4</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Verkehrspsychologie</td> <td>5</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Ingenieurpsychologie</td> <td>6</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Sozialpsychologie</td> <td>4</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Diagnostik</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Psychotherapie/Klinische Psychologie</td> <td>5</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Beratung</td> <td>20</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Forschung</td> <td>3</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>6</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Andere</td> <td>6</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> <p>Nennungen zu oben: - Umweltpsychologie (3) - Ethik - Assistenz Tätigkeiten, z.B. als psychologisch-technische Assistenz - Arbeit in HR Abteilung mit Fokus auf PE & Mitarbeiterbindung</p>	Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual	Arbeits- & Organisationspsychologie	17	57	Personalpsychologie	14	47	Psychologie des Lernen & Lehrens	4	13	Verkehrspsychologie	5	17	Ingenieurpsychologie	6	20	Sozialpsychologie	4	13	Diagnostik	1	3	Psychotherapie/Klinische Psychologie	5	17	Beratung	20	67	Forschung	3	10	Weiß nicht	6	20	Andere	6	20
Ausgewählt (Mehrfachauswahl möglich)	absolut	prozentual																																						
Arbeits- & Organisationspsychologie	17	57																																						
Personalpsychologie	14	47																																						
Psychologie des Lernen & Lehrens	4	13																																						
Verkehrspsychologie	5	17																																						
Ingenieurpsychologie	6	20																																						
Sozialpsychologie	4	13																																						
Diagnostik	1	3																																						
Psychotherapie/Klinische Psychologie	5	17																																						
Beratung	20	67																																						
Forschung	3	10																																						
Weiß nicht	6	20																																						
Andere	6	20																																						

H32_01	Wie siehst Du Deine Chancen in zuvor genannten Berufszweigen nach erfolgreichem Abschluss des HPSTS-Masterstudiengangs?																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Antwort</th> <th>absolut</th> <th>prozentual</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sehr unzufrieden</td> <td>1</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Unzufrieden</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Eher unzufrieden</td> <td>2</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Neutral</td> <td>4</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Eher zufrieden</td> <td>6</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Zufrieden</td> <td>5</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Sehr zufrieden</td> <td>9</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>K.A.</td> <td>3</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>30</td> <td>100</td> </tr> </tbody> </table>	Antwort	absolut	prozentual	Sehr unzufrieden	1	3	Unzufrieden	0	0	Eher unzufrieden	2	7	Neutral	4	13	Eher zufrieden	6	27	Zufrieden	5	17	Sehr zufrieden	9	30	K.A.	3	10	Gesamt	30	100
Antwort	absolut	prozentual																													
Sehr unzufrieden	1	3																													
Unzufrieden	0	0																													
Eher unzufrieden	2	7																													
Neutral	4	13																													
Eher zufrieden	6	27																													
Zufrieden	5	17																													
Sehr zufrieden	9	30																													
K.A.	3	10																													
Gesamt	30	100																													

H33_01-03	Welche drei Dinge am HPSTS-Masterstudiengang haben besonderes Lob verdient bzw. sollten auf jeden Fall beibehalten werden?
	<ul style="list-style-type: none"> - Immer wieder die Verbindung von Theorie und Praxis (z.B. Gastvorträge in Ingenieurpsycho) da bekommt man halt mal mit in welchen Berufszweigen man theoretisch arbeiten kann - Die Dozierenden sind ehrlich bemüht, gute Lehre zu machen. - Breite Auswahl an verschiedenen Bereichen und Interdisziplinarität - Umgang mit der SARS-CoV Krise (Onlinelehre, Hygiene, Information, Kommunikation, Flexibilität) - Gute Erreichbarkeit von Dozent:innen - Erreichbarkeit von Dozenten per Mail, freundliche und hilfsbereite Rückmeldung - Breit aufgestellte Lehr- und Lernbereiche sowie Modul übergreifender und integrierender Ansatz mit der Möglichkeit, sich auch klinisches Wissen anzueignen. - Aufbau und Inhalte des Diagnostik Moduls - Die Dozierenden sind alle engagiert und interessiert an ihrem Fach.

- Klare Struktur des Studiums
- Möglichkeit der Prüfungswiederholung während Corona
- Der Struktur und das Arbeitsklima in den Seminaren des A&O Lehrstuhls sind sehr gut.
- Viele interessante Fächer
- Praxisbezug (finde ich echt super!)
- Vielfalt der Themen/Module im gesamten Studienprogramm
- Der Studiengang an sich ist mit seinen Zugangsvoraussetzungen eine unglaubliche Chance für Studierende ohne Psychologie Bachelor!
- In vielen Bereichen hat die online Lehre sehr gut geklappt!
- Die tolle Kommunikation zu den Dozenten (warum muss ich erst in den Masterstudiengang kommen, bis ich als Student wahrgenommen werde?!)
- Die gute Umstellung auf die Online-Lehre. Auch wenn natürlich unterschiedliche Lehrende das unterschiedlich umgesetzt haben und es sicher an ein paar Stellen kleine Mängel gab, so hat das doch alles in allem finde ich sehr gut funktioniert (v.a. wenn ich Freunde aus anderen Studiengängen höre bei denen das ein komplettes Desaster war)
- Der Studiengang ist in dieser Form einzigartig und bietet den Studierenden so ein Alleinstellungsmerkmal.
- Einblick in die Forschung
- Starke Verbesserung in der Bereitstellung und Organisation der Lehrunterlagen seit dem WS20
- Freundlicher Umgang
- Digitale Vorlesungsformate
- Überwiegend sehr gut gestaltete und umgesetzte Lehrveranstaltungen (insb. Seminare), Nähe zu Lehrenden.
- Lehrende, die Wiederholungsprüfungen anbieten, was eine größere Flexibilität ermöglicht
- Die Opal Struktur für WOP (VL und Seminar in einem gemeinsamen Kurs, beides gut strukturiert).
- Nur 2 Semester Vorlesungen
- Spannende Inhalte in den Vorlesungen und Seminaren (es war in Summe echt viel, doch hat auch Spaß gemacht)
- Bemühungen der Dozierenden möglichst viel Wissen zu vermitteln
- Einige sehr engagierte Dozierende, die niedrigschwellig kommunizieren (schnelle Mailantwort, offene Tür im Büro, Anzeige an Bürotür, wenn nicht vor Ort, Möglichkeit Nachricht an Bürotür zu hinterlassen)
- Die mündlichen Prüfungen
- Die tollen Master-Thesis-Seminare
- Format der mündlichen Prüfung
- Angebot der Online-Prüfungsformate
- Respekt und Wohlwollen
- Zusammenhalt zwischen den Studierenden in meinem Jahrgang
- Wissenschaftlich fundierte und professionelle Lehre und Forschung auf hohem, internationalem Niveau.
- Die meisten Lehrenden geben sich sehr viel Mühe, trotz digitaler Lehre gute Veranstaltungen zu halten
- Ich finde es sehr gut, dass der FSR so engagiert die Interessen der Studierenden erfragt und vertritt.
- Die Möglichkeit auch mal auf Englisch zu studieren.
- Möglichkeit zusätzlich Wahlpflichtmodule zu belegen (jedoch auch noch ausbaufähig)
- Herr Schindler als Sozialpsychologie Professurleitung
- Die Aufzeichnung der Statistik-Vorlesungen in "Advanced Multivariate Statistics" bei Dr. Rudolf im Corona-Semester- die Aufzeichnungen haben die Prüfungsvorbereitung so erleichtert! Bitte, bitte beibehalten!

H34_01-03

Wenn Du drei Dinge im HPSTS-Masterstudiengang verändern könntest, welche wären es?

- Mehr explizit ausgewiesene Wahlpflichtmodule, sodass Notwendigkeit zur strukturellen Anrechnung entfällt. In meinem Fall hätte ich mir z. B. auch Wiwi- oder Data Science-Module in der Auswahl gewünscht, die im HPSTS-Kontext Sinn ergeben.
- Breiteres Angebot an Wahlpflichtmodulen bzw die klare Kommunikation oder Bereitstellung an Informationen, welche Module aus anderen Bereichen gewählt werden können und angerechnet werden
- Integration der Benefits der Online-Lehre (Einheitliche Informationsbereitstellung, Aufzeichnung der Vorlesungen, Struktur und Lehrübersicht über Opal) in die Präsenzlehre
- Konkrete und einheitliche Regelung zur Betreuung von Masterarbeiten. Masterarbeiten sollten in allen Bereichen ausgeschrieben werden. Start der Anmeldung, Projektumfang sollten vergleichbar sein!
- Mehr Kapazität im R&I WOP Seminar
- Die Modulnoten sollten sich aus min. 2 Einzelleistungen zusammensetzen (benotete Prüfungsvorleistung UND Prüfung).
- Prüfungen nicht nur einmal im Jahr. Mehrmals die Prüfungen ablegen zu können, würde enorm helfen (damit nicht extreme Prüfungslast im 1. und 2. Semester)
- Weniger Pflichtfächer und mehr Wahlmöglichkeiten
- Es wäre toll, wenn jedes Semester alle Prüfungen angeboten werden würden.
- R&I sollte nicht den Master zäsieren, sodass es quasi unmöglich wird ins Ausland zu gehen und dennoch pünktlich fertig zu werden
- Jede:r sollte einen Platz im präferierten R&I erhalten.
- Mehr Zeit für Praktika
- Nicht mehr nur sinnlos auswendig lernen, sondern mehr Projekte machen
- Viel Dopplung zum BA in DD (Diagnostik, Ingenieur, Lehren und Lernen...)
- Struktur des Studiengangs bzw. der Prüfungen (es sind viel zu viele Prüfungsvorleistungen und Prüfungen in den ersten beiden Semestern vorgesehen...) Das könnte man entzerren, in dem die Möglichkeit gegeben wird, die Prüfungen auch ein halbes Jahr, anstatt ein gesamtes Jahr später nachzuholen. Ich hatte nicht das Gefühl, Prüfungen sinnvoll schieben zu können.
- Evtl. Anzahl der Module besser auf die Semester verteilen (die ersten 2 Semester sind sehr geballt)
- Bessere Kommunikation mit Prüfungsamt, Probleme mit hisqis sollten angegangen werden, das System ist extrem unzuverlässig und mMn ungeeignet für sowas offizielles wie Prüfungsanmeldungen und -abmeldungen; auch dass mündl. Prüfungen online nicht mehr abgemeldet werden können, weil immer der erste Prüfungstag als Stichtag für die digitale Frist genutzt wird und dann eine Kommunikation mit dem PA notwendig ist, ist in solchen belastenden Ausnahmesituationen sehr belastend.
- Statistik Prüfung NICHT als Open Book Klausur, da dieses Jahr viel zu schwer für die Online bedingungen. Für das Seminar anbieten den PC Pool zu nutzen, da nicht jeder die Mittel zu Hause dafür hat. Eine Probelizenz für SPSS für die Studierenden für 6 Monate oder so, damit nicht der Remote Desktop verwendet werden muss (Er funktioniert nicht zuverlässig)
- Warum müssen wir zusätzlich zur Masterarbeit noch eine Bewertung für das Proposal bekommen UND noch eine Postererstellung leisten? Irgendwann reicht es doch mal. Ich will nicht in die Forschung und dieses ganze Prozedere fühlt sich so nach Beschäftigungstherapie an. Echt jetzt! Siehe unten.
- Mehr Praxisbezug in Form von Übungen, damit man sich für den Arbeitsalltag auch vorbereitet fühlt.
- Mehr ECTS für R&I oder Abschaffung
- Mehr Praxispartner einbeziehen und Win-Win-Situation erzeugen: Studierende können networken und Praxispartner lernen pot. Mitarbeiter kennen.
- Übersichtlich und einheitlichere gestaltete Foliensätze
- Bewerbung um Masterstudiengang: Rückmeldung früher veranlassen, um den Studierenden bzw. Bewerbenden ausreichend Zeit für Umzug etc. einzuräumen. Meiner Meinung nach sind die aktuellen Zeiträume viel zu kurz.
- Vertrauensperson für Studierende anbieten, wenn es Probleme im Studium und mit Dozent:innen gibt. Mentoringprogramm

- Mehr Flexibilität hinsichtlich der Studiengestaltung, damit auch mit längerem Praktikum, Auslandsaufenthalt ein Studium in 4 Semestern möglich ist
- Die Art und das Thema der Prüfungsvorleistungen (Referat, Seminar-/Hausarbeit, Paper, Poster o.ä.) sollte individuell und frei wählbar sein, um auf Bedürfnisse der Lernenden (z.B. woran möchten sie selbst noch arbeiten, was möchten sie noch üben, worin möchten sie sich tiefer einarbeiten) besser eingehen zu können.
- Mehr Blockseminare.
- Eine feste geplante längere Zeit für ein Praktikum (zum Beispiel ein halbes oder ganzes Praktikumssemester, sodass man das Praktikum weder neben noch laufenden Veranstaltungen noch in den Semesterferien machen muss)
- Die Prüfungslast ist zu hoch und sollte besser verteilt werden.
- Ausgeglicenerer Mix zwischen mündlichen und schriftlichen Prüfungen
- Ich habe den Eindruck, dass 1 ECTS deutlich mehr Arbeit als 30 h bedeutet.
- Mehr Hinterfragen und Kritik an Kapitalismus, v.a. in A&O- und Sozialpsychologie
- Zu viele mündliche Klausuren
- Die Möglichkeit Prüfungsnoten abzulehnen würde ich gerne für nachfolgende Studierende beibehalten... es nimmt deutlich den Druck aus den Prüfungen, falls es wirklich schlecht läuft, die Möglichkeit zu haben, es zu wiederholen.
- Praxisnahe Gestaltung von Seminaren (bitte nicht ausschließlich durch Referate der Studierenden gestalten)
- R&I sollte ausgebaut werden, so dass Kapazitäten für alle Studierenden existiert, die das jeweilige R&I belegen möchten (Erstwunsch), Möglichkeit darüber hinaus mehr als 1 R&I zu belegen
- Anstelle der ganzen Forschungstätigkeiten wären noch sechs wochen in einem anderen Praktikum sehr hilfreich.
- Die 4 Semester sind viel zu vollgepackt, selbst wenn man alle Prüfungsleistungen etc. sofort absolviert. Das verursacht wahnsinnigen Stress - ich bin für eine Umverteilung der ECTS oder Verlängerung der Regelstudienzeit auf 5 Semester, um mehr Zeit für das Praktikum/Masterarbeit zu haben.
- Karriereplanung und Mentoring zu Beginn des Studiums! Ziele setzen, Möglichkeiten erörtern für Absolventen des HPSTS Masters.
- Längere Semesterferien bzw. komprimiertere Prüfungsphasen
- Es sollte mehr mit Flipped-Classroom-Konzepten gearbeitet werden, um Wissensaneignung individueller zu gestalten (z.B. durch vertonte PowerPoint-Präsentationen oder Videos mit PowerPoint-Präsentationen). So können Lernende das Tempo selbst bestimmen und haben ggf. die Möglichkeit Inhalte zu wiederholen oder nach eigenen Bedürfnissen aufzubereiten (z.B. Lehrbuchkapitel zu bestimmtem Inhalt in Vorlesung unmittelbar lesen).
- Eventuell weniger Prüfungen, dafür die PVL als vollständige Leistung einbringen.
- Flexiblere Lösungen für die Prüfungen, dass Prüfungen jedes Semester angeboten werden (zB zur Erleichterung der Planung von Auslandsaufenthalten)
- Die Auswahl an Nebenfächern sollte erweitert & öfter angeboten werden.
- Zu viele Module in zu kurzer Zeit, dadurch ist ein Auslandssemester nur schwer realisierbar, wenn man nicht bereits in Dresden den Bachelor gemacht hat und auch das Praktikum ist "reingequetscht"
- Prüfungsphase nicht so ins ewige ziehen. Ich brauche mehr Zeit zur Erholung.
- Unbenotete PVL die mega viel Zeit kosten / R&I --> unverhältnismäßig wenige Credits für sehr viel Zeitaufwand
- Das Programm OPAL finde ich an sich ganz gut (man gewöhnt sich ja auch mit der Zeit dran). Wirklich hilfreich wäre es, wenn es für die Dozierenden eine einheitliche Aufbaustruktur ihrer Vorlesungen und Inhalte gäbe, sodass man nicht bei jedem Modul sich neu reinarbeiten muss und durcheinander kommt.
- Bessere Einführung in die Portale und Kommunikationswege der TUD. Als Bachelorabsolvent einer anderen Hochschule ist man mit der Vielzahl der online Portale, deren verschiedenen (und oft begrenzten) Funktionen total überfordert. V.a. Hisqis zur Prüfungsanmeldung ungeeignet.
- Weniger Macht und Entscheidungsgewalt für einzelne Personen/ Dozent:innen in der Gestaltung und Exekutive des Studiums

H35_01

Hast Du Anregungen bzgl. der Internetseite des Masterstudiengangs bzw. welche Fragen würdest Du Dir wünschen, im FAQ (noch) vorzufinden?

- Jobangebote vielleicht auch in Verbindung mit Praktika
- Mehr infos zu Praktika
- Berufliche Perspektiven mit noch aktuelleren Beispielen vorstellen
- Finde den FAQ sehr gut :)